Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **86 (1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Nr. 4 86. Jahrgang
15. Mai 1977

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin für die Gestaltung
Margrit Hofer

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Zuerst die Leiden . . .
Ein Spiel von Krieg und Versöhnung
Der Friedensnobelpreis
Untauglich für die Krankenpflege?
Regionale Präsidentenkonferenz in Winterthur
Nothelferkurs für die Autofahrprüfung obligatorisch!
Zur Entwicklung des Rettungswesens
Freude in Ottapidaram
Nichtraucher organisieren sich
SRK Contact

Zum Titelbild
Auch dieses Jahr fand der Rotkreuzapfel viele Liebhaber.

Bildnachweis
Titelbild: M. Hofer; Seiten 11, 12, 13: IKRK; Seite 14: Liga der Rotkreuzgesellschaften, SRK/Monnier; Seite 21: SSB; Seite 23: Medizinhistorisches Institut Universität Zürich; Seiten 26/27: SRK/E. Wipf.

Zu diesem Heft

Der Hauptakzent unseres Mai-Heftes liegt auf dem Motto zum diesjährigen Weltrotkreuztag, der am 8. Mai, Henry Dunants Geburtstag, begangen wurde: Rotes Kreuz – Frieden durch die Menschen. In der Tat ist das Rote Kreuz seinen Grundsätzen und seiner praktischen Tätigkeit nach ein Werkzeug des Friedens. Das macht der erste Beitrag deutlich, der aber auch die Gefahren zeigt, die sich ergeben, wenn das Rote Kreuz den langsameren, weniger sichtbaren, mehr Kleinarbeit fordernden Weg verlassen und direkte Befriedigungsaktionen versuchen wollte.
Ein Hinweis auf Albert Steffens von der Rotkreuz-Idee inspiriertem Drama «Märtyrer» und die Geschichte der Verleihung des ersten Friedens-Nobelpreises fügen sich ebenfalls in den Rahmen des Rotkreuztages. Sodann folgen drei aktuelle Beiträge: zur Frage des Nachwuchses für Pflegeberufe, zur letzten regionalen Präsidentenkonferenz und zum Obligatorium für angehende Automobilisten, einen Nothelferkurs zu besuchen. Der Artikel über die Entwicklung des Rettungswesens zeigt den Wandel von der freiwilligen, laienhaften Hilfe zur beruflichen Hilfe auf dem Gebiet der Feuerwehr. Ein Bericht aus Übersee bringt Kunde von erfreulichen Auswirkungen bescheidener schweizerischen Hilfe für ein indisches Kinderheim. Den Schluss bildet ein Hinweis auf die neulich gegründete Nichtraucherorganisation SAN.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.